

## Newsletter Dezember 2015

Liebe Krimifreundinnen und Krimifreunde

Donnerwetter, schon wieder Dezember! Zeit für den letzten Newsletter des Jahres.

### **Wir sind Online**

Seit dem 1. Dezember ist der Krimiclub unter <http://krimi-club.ch/> online. Unser Mitglied Raphaela Meyer hat viele Stunden Freizeit investiert, um einen super Auftritt zu gestalten. Herzlichen Dank! Auf der Homepage findet ihr alles Wissenswerte über unseren Club. Neben Büchertipps, News und Terminen gibt's auch Links zu verwandten Seiten. Viel Spass beim Surfen!

### **Eure Ideen sind gefragt**

Den Entwurf des Jahresprogrammes haben wir euch bereits zugestellt. Auf vielseitigen Wunsch werden wir im ersten Halbjahr noch zwei Termine für die Vorstellung und Besprechung von Büchern einfügen. Beim ersten Mal hat der Vorstand die Krimis vorgestellt. Künftig ist eure Mitwirkung gefragt. Wir werden euch jeweils rechtzeitig einladen, Vorschläge einzureichen.

Eure Ideen sind auch für die Hauptversammlung gefragt. Im Anschluss an den offiziellen Teil steht eine Unterhaltung auf dem Programm. Wir laden euch ein, diese mitzugestalten. Will jemand etwas vorlesen, einen Sketch aufführen oder den Kriminaltango auf der Blockflöte spielen? Nur Mut! Eure Vorschläge nehmen wir bis am Sonntagabend, 20. Dezember, 00:00 Uhr auf [info@krimi-club.ch](mailto:info@krimi-club.ch) entgegen.

Und dann wäre noch der „Wünsch dir was-Termin“ vom Mittwoch, 28. September. Es wurden bereits mündliche Vorschläge gemacht, z.B. ein Krimispiel, kombiniert mit einem Essen oder ein Besuch in den Adventure-Rooms in Chur. Reicht uns eure Ideen ebenfalls bis am 20. Dezember ein. Wir unterbreiten euch dann an der Hauptversammlung Vorschläge, aus denen ihr wählen könnt.

### **Zu guter Letzt: Alles Gute!**

Nun wünschen wir euch und allen Angehörigen eine besinnliche Adventszeit, frohe Weihnachten und einen guten Rrrutsch ins neue Jahr!

Euer Krimiclub Bad Ragaz

### **Rückblick: Krimigespräche vom 10. November**

Wir waren bei Franziska Casutt im focusana Study Café, Bad Ragaz zu Gast. Neben literarischen Leckerbissen durften wir ihren sorgfältig gemischten Gesundheits-Tee genießen. Besten Dank! Ein Dank auch an Axel Zimmermann, der im Sarganserländer einen Bericht über den Anlass veröffentlichte.

Josy Stock moderierte „Der Hof“ von Simon Beckett. Die Meinungen reichten von „Ein tolles Buch!“ über „Eine Enttäuschung, wenn man die David Hunter-Reihe kennt.“ bis zu „Am Schluss trägt er zu dick auf.“ Auch „Die Schuld der anderen“ von Gila Lustiger, das Manfred Haag vorstellte, wurde lebhaft diskutiert. Man war sich einig, dass es das anspruchsvollste der drei Bücher war, mehr Gesellschafts- als Kriminalroman. Gila Lustiger nimmt die unheilige Allianz von Industrie und Politik in Frankreich kritisch unter die Lupe. Den Abschluss machte Nadine Loop mit „Der 7. Tag“ von Nika Lubitsch. „Eher leichte Kost,“ meinten die einen, „Spannend zu lesen,“ die anderen. Interessant war, wie Nika Lubitsch das Erleben der Angeklagten und die Berichterstattung in den Medien gegenüberstellte.

### **Nadines Buchtipps**

Gibt es etwas Schöneres, als sich gemütlich auf die Couch zu fläzen und sich in einen Krimi zu vertiefen, während der Schneesturm im Kamin heult und an den Fensterläden rüttelt? Nadine Loop präsentiert uns die richtigen Bücher dazu:



Der Autor von „Die Lügen der Anderen“ ist zurück - und nimmt euch mit auf eine Reise in die Finsternis. In einer regnerischen Nacht kommt ein Auto von der Fahrbahn ab und rast in eine Bushaltestelle. Mehrere Menschen werden verletzt, für Paul Hopwood kommt jede Hilfe zu spät. Die Polizei glaubt, dass Paul das zufällige Opfer eines Initiationsritus wurde, wie er unter Jugendgangs in diesem Teil Londons keine Seltenheit ist. Pauls hochschwangere Frau Helen aber will nicht glauben, dass ihr Mann auf so sinnlose und zufällige Weise ums Leben kam. Als sie unbekannte Nummern auf Pauls Handy entdeckt, erhärtet sich ihr Verdacht. Helen begibt sich auf eine Reise durch die Nacht, auf der Suche nach der Antwort auf eine fürchterliche Frage: Wer war der Mann wirklich, dessen Kind sie unter dem Herzen trägt?



Berlin 1949: Die Stadt liegt immer noch in Trümmern. Der Kalte Krieg hat begonnen, der Westteil der Stadt kann nur noch durch eine Luftbrücke versorgt werden. Im Ostteil formiert sich die DDR als sozialistischer Staat. Schwarzmarkt und Spionage sind an der Tagesordnung. Selbst die Kultur ist zu einem ideologischen Schlachtfeld geworden. Der Schriftsteller Alex Meier war 1933 vor den Nazis in die USA geflohen und hat dort Fuß gefasst. Doch das McCarthy-Regime hat seine politische Vergangenheit durchleuchtet und ihn aus den USA ausgewiesen. Er geht nach Ostberlin, wo sich auch Bertold Brecht, Helene Weigel und Ruth Berlau niedergelassen haben. Die CIA bietet ihm die Chance auf eine Rückkehr in die USA, wenn er seine Schriftstellerkollegen ausspioniert. Doch die Sache läuft aus dem Ruder, als Alex erfährt, dass er die Frau verraten soll, die er einst über alle Maßen geliebt hat und in Deutschland zurücklassen musste ...



Buck Schatz - der sympathischste, raubeinigste Alte seit Clint Eastwoods "Dirty Harry" und Jack Nicholsons "About Schmidt"

Im Altersheim Valhalla wird Buck Schatz von einem alten Bekannten heimgesucht, Elijah, einer der legendärsten Kriminellen von Tennessee. Buck hat mit ihm noch eine Rechnung offen: Zu Bucks Glanzzeiten hat Elijah einen meisterhaften Bankraub begangen, den Buck nicht vereiteln konnte. Und nun bittet ihn Elijah um Schutz und Hilfe, dafür würde er sich stellen, nach fast fünfzig Jahren. Buck ahnt nichts Gutes, und bevor er sich versieht, steckt er wieder mittendrin in einem ausgeklügelten Plan von Elijah und ist in höchster Lebensgefahr.



Und hier noch von Nadine den Tipp des Monats, den ihr auch auf unserer Homepage <http://krimi-club.ch/> findet:

Verborgen in der Turmspitze eines auffälligen viktorianischen Gemäuers in Edinburgh wird eine skelettierte Leiche mit einem Einschussloch im Schädel gefunden. Detective Chief Inspector Karen Pirie und ihre Cold Cases Unit sollen den rätselhaften Fall aufklären. Um wessen sterbliche Überreste handelt es sich? Karen hat kaum Anhaltspunkte, aber einen zielsicheren Instinkt. Ihre Nachforschungen führen sie zurück in die neunziger Jahre, in die Erbarmungslosigkeit der Balkankriege. In einem Labyrinth aus persönlichen und politischen Konflikten, aus falschen Identitäten und sorgsam gehüteten Geheimnissen droht sich die Spur zu verlieren. Doch manchmal will die Vergangenheit einfach nicht ruhen ...

**POLIZEI TATORT SPURENS**